

(Download pdf ebook) Die Bilanzierung von Vorräumen nach HGB und IAS: Darstellung, Vergleich und kritische Würdigung (Stand 2004) (German Edition)

Die Bilanzierung von Vorräumen nach HGB und IAS: Darstellung, Vergleich und kritische Würdigung (Stand 2004) (German Edition)

Ulrich Bergmann

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



#4493215 in eBooks 2007-11-13 2007-11-13 File Name: B00D5VK75E | File size: 35.Mb

Ulrich Bergmann : Die Bilanzierung von Vorräumen nach HGB und IAS: Darstellung, Vergleich und kritische Würdigung (Stand 2004) (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Bilanzierung von Vorräumen nach HGB und IAS: Darstellung, Vergleich und kritische Würdigung (Stand 2004) (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,7, FernUniversitaet Hagen (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre), 75 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Nach der EU-Verordnung vom 19.07.2002 muessen ab 2005 alle EU-Unternehmen des geregelten Marktes Konzernabschluesse nach IAS vorlegen. Konzernabschluesse nach IAS sollen die Anforderungen des Kapitalmarkts besser erfuellen als solche nach HGB. HGB-Vorschriften werden vom IASB nicht als "High Quality Standards" eingestuft. Trotz Kritik plant der deutsche Gesetzgeber eine restriktive Umsetzung der EU-Verordnung vor allem im Hinblick auf Erweiterungen des IAS-Anwenderkreises. Es wird erwartet, dass mittelfristig nur noch Kleinunternehmen ohne wesentlichen Finanzierungsbedarf am HGB ausgerichtete Einheitsbilanzen aufstellen werden. Sind demnach die IAS/IFRS grundsatzlich den HGB-Vorschriften ueberlegen? Bei einem Vergleich der Rechnungslegungsvorschriften geht es zunachst um die Frage, wie sich die Zwecke der Rechnungslegung beider Systeme unterscheiden. Im zweiten Schritt sind die aus den Abweichungen resultierenden Gewinnwirkungen und ihre Auswirkung auf die Zwecke der Rechnungslegung zu diskutieren. Der Vergleich der Bilanzansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften nach HGB und IAS wird am Beispiel der Vorratete vorgenommen. Die bilanzierten Vorratete der Aktiengesellschaften des verarbeitenden Gewerbes machten in den Jahren 1967 bis 1970 ungefaehr das 6fache des Jahresueberschusses aus. Ein Bewertungsfehler von 1% veraendert den Jahresueberschuss zweier Geschaeftsjahre um 6%, verstaerkendlich, warum Wirtschaftspruefer oft zuerst die Bilanzierung des Vorratsvermogens ueberpruefen. Am Beispiel der langfristigen Auftragsfertigung werden Sonderprobleme behandelt, die sich durch den Zeitpunkt der Realisierung und die Houhe des Wertmaszligstabs bei Teilgewinnen ergeben. Die zusammenfassende Gegenueberstellung der Unterschiede bei der Bilanzierung und Bewertung des Vorratsvermogens nach HGB und IAS soll auch eine Gewichtung unter dem Gesichtspunkt der Praxisrelevanz solcher Differenzen vornehmen und letztendlich Aufschluss darueber geben, in welchen Bereichen beide Rechnungslegungssysteme kompatibel sind bzw. ob sie sich jeweils voneinander ableiten lassen.